

## Nietzsche, Friedrich: Vogel-Urtheil (1882)

1           Als ich jüngst, mich zu erquicken,  
2           Unter dunklen Bäumen sass,  
3           Hört' ich ticken, leise ticken,  
4           Zierlich, wie nach Takt und Maass.

5           Böse wurd' ich, zog Gesichter,  
6           Endlich aber gab ich nach,  
7           Bis ich gar, gleich einem Dichter,  
8           Selber mit im Tiktak sprach.

9           Wie mir so im Versemachen  
10          Silb' um Silb' ihr Hopsa sprang,  
11          Musst ich plötzlich lachen, lachen  
12          Eine Viertelstunde lang,  
13          Du ein Dichter? Du sein Dichter?  
14          stehts mit deinem Kopf so schlecht? —  
15          «Ja, mein Herr! Sie sind ein Dichter!»  
16          — Also sprach der Vogel Specht.

(Textopus: Vogel-Urtheil. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12232>)